

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 18. 10. 2012

Name / Vorname(n):

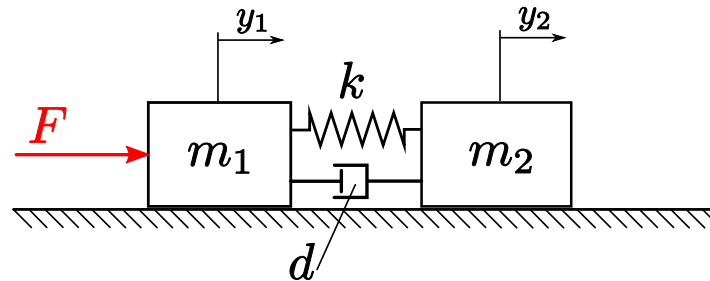
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	5	6	5	5
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgenden *reibungsfreien* mechanischen Aufbau zweier Massen m_1 und m_2 , welche durch eine Feder mit der Federkonstante k und einen Dämpfer mit der Dämpferkonstante d miteinander verbunden sind:



Die Positionen y_1 und y_2 der beiden Massen werden ausgehend vom entspannten Zustand der Feder gemessen.

Auf die Massen wirken die Erregerkraft F , die *wegproportionale Federkraft* und die *geschwindigkeitsproportionale Dämpferkraft*. Fassen Sie den mechanischen Aufbau als ein System mit der Eingangsgröße $u = F$ und der Ausgangsgröße $y = y_2$ auf.

Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form $\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u$, $y = \mathbf{c}^T\mathbf{x} + d u$.

Aufgabe 2:

Betrachten Sie folgendes *zeitdiskrete* LZI-System mit der Eingangsgröße u_i , der Zustandsgröße \mathbf{x}_i und der Ausgangsgröße y_i :

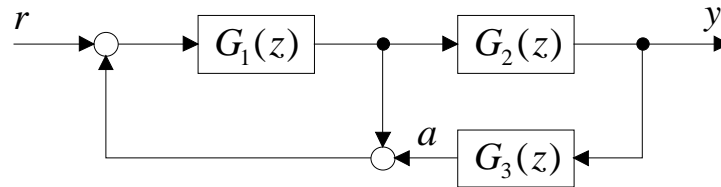
$$\mathbf{x}_{i+1} = \begin{bmatrix} -\frac{3}{4} & -\frac{1}{4} \\ \frac{1}{2} & 0 \end{bmatrix} \mathbf{x}_i + \begin{bmatrix} 1 \\ 3 \end{bmatrix} u_i$$

$$y_i = [2 \quad 2] \mathbf{x}_i$$

- Ist das System asymptotisch stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- Ermitteln Sie die Übertragungsfunktion $G(z)$ des Systems.
- Ist das System BIBO-stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- Als Anfangszustand wird nun $\mathbf{x}_0 = [1 \quad 0]^T$ gewählt. Wie lautet die Ausgangsgröße y_i wenn die Eingangsgröße durch $u_i = \left(\frac{1}{4}\right)^i$ gegeben ist?

Aufgabe 3:

Gegeben sei eine Zusammenschaltung von drei zeitdiskreten Systemen mit den Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$:



- a) Ermitteln Sie die Übertragungsfunktionen

$$P(z) = \frac{a(z)}{r(z)} \quad \text{und} \quad T(z) = \frac{y(z)}{r(z)}$$

als Funktion von $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$.

Für die Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$ gilt nun:

$$G_1(z) = 2 \frac{z+1}{z-1} \quad G_2(z) = \frac{1}{4z+2} \quad G_3(z) = -3$$

- b) Zeigen Sie, dass für die Übertragungsfunktion $T(z) = \frac{z+1}{-2z(z-2)}$ gilt.

- c) Geben sie zu $T(z)$ ein dazugehöriges Zustandsraummodell

$$\mathbf{x}_{i+1} = \mathbf{A}_d \mathbf{x}_i + \mathbf{b}_d u_i$$

$$y_i = \mathbf{c}_d^T \mathbf{x}_i + d_d u_i$$

an.

Aufgabe 4:

Gegeben sei ein *lineares und zeitinvariantes System 2. Ordnung* mit dem Zustandsvektor \mathbf{x} der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -1 & 2 \\ \cdot & \cdot \end{bmatrix} \mathbf{x}$$

Aus Versehen gingen einige Daten der Systemmatrix verloren. Dafür kennt man einen Eigenwert $s = -1$ und einen Rechts-Eigenvektor $\mathbf{p} = [1 \ 2]^T$.

- Bestimmen Sie die vollständige Dynamikmatrix \mathbf{A} des Systems.
- Ist das System asymptotisch stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- Ermitteln Sie die zugehörige Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- Skizzieren Sie in der Zustandsebene den Verlauf der Trajektorien (*mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t*) für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} -1 \\ -2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 3 \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 0 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 31. 01. 2013

Name / Vorname(n):

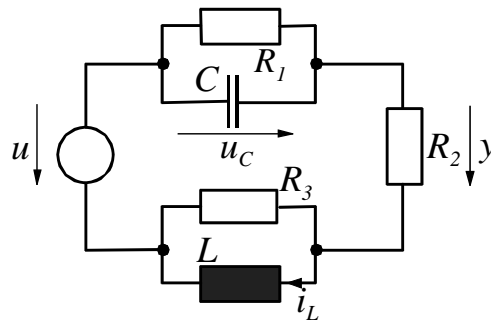
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	1	2	3	4	5
erreichbare Punkte	5	3	3	5	5
erreichte Punkte					

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer Spannungsquelle, einer Induktivität L , einer Kapazität C und drei Ohmschen Widerständen R_1 , R_2 und R_3 . Hierbei gilt $R_1 = R_2 = R_3 = R$. Die von der Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert. Mit y wird die Spannung am Widerstand R_2 bezeichnet.



Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf.

Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form: $\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u$, $y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + du$.

Aufgabe 2:

Gegeben sei ein lineares und zeitinvariantes (LZI) System der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u.$$

Mit unterschiedlichen Anfangszuständen $\mathbf{x}(t=0) = \mathbf{x}_0$ und den vier Eingangsfunktionen

$$u^{(1)}(t) = u^{(2)}(t) = \sigma(t) \quad u^{(3)}(t) = u^{(4)}(t) = 0$$

($\sigma(t)$ entspricht hierbei dem zeitkontinuierlichen Einheitssprung) ergeben sich folgende Lösungen:

$$\mathbf{x}^{(1)}(t) = \begin{bmatrix} -2 + 3e^t \\ 0.5 + 0.5e^{-2t} \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}^{(2)}(t) = \begin{bmatrix} -2 \\ 0.5 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}^{(3)}(t) = \begin{bmatrix} -2e^{-3t} + 3e^t \\ 0.5 + 1.5e^{-2t} \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}^{(4)}(t) = \begin{bmatrix} e^t \\ e^{-2t} \end{bmatrix}.$$

Aufgrund des schlechten Winterwetters hat sich allerdings bei *einer Lösung ein Fehler eingeschlichen!*

- Welche der obigen Lösungen ist fehlerhaft? *Begründen Sie ihre Antwort!*
- Bestimmen Sie die Lösung $\mathbf{x}^{(5)}(t)$ für den Anfangszustand $\mathbf{x}^{(5)}(t=0) = \mathbf{0}$ und die Eingangsfunktion $u^{(5)}(t) = \sigma(t)$.

Aufgabe 3:

Gegeben sei ein lineares und zeitinvariantes System mit der Übertragungsfunktion

$$G(s) = \left. \frac{y(s)}{u(s)} \right|_{x_0=0} = \frac{s-2}{s^2 + s + \alpha}.$$

Hierbei ist α ein reeller Parameter.

- Bestimmen Sie den größtmöglichen Wertebereich von α für den $G(s)$ die BIBO-Eigenschaft besitzt.
- Berechnen Sie die *stationäre* Antwort $y(t)$ auf die Eingangsgröße

$$u(t) = 2 + 3 \cos(t)$$

wenn für den Parameter $\alpha = -6$ gilt.

Aufgabe 4:

Gegeben sei ein lineares und zeitinvariantes System mit dem Zustandsvektor \mathbf{x} der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -3 & -3 \\ -1 & -5 \end{bmatrix} \mathbf{x}$$

- Ist das System asymptotisch stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- Ermitteln Sie die zugehörige Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- Skizzieren Sie in der Zustandsebene den Verlauf der Trajektorien (*mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t*) für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 0 \\ -2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 3 \\ -1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} -3 \\ -1 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 5:

Betrachten Sie das folgende *zeitdiskrete* System:

$$\mathbf{x}_{i+1} = \begin{bmatrix} -2 & 0 \\ 3 & -0.5 \end{bmatrix} \mathbf{x}_i + \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix} u_i, \quad (i = 0, 1, 2, \dots)$$

$$y_i = [2 \quad 2] \mathbf{x}_i$$

- Zeichnen Sie das dazugehörige Strukturbild.
- Ist das System asymptotisch stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- Ermitteln Sie die zugehörige Übertragungsfunktion $G(z) = \left. \frac{y(z)}{u(z)} \right|_{x_0=0}$.
- Bestimmen Sie die zugehörige Gewichtsfolge (g_i) und stellen Sie diese *graphisch* dar.
- Ist das System BIBO-stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 22. 03. 2013

Name / Vorname(n):

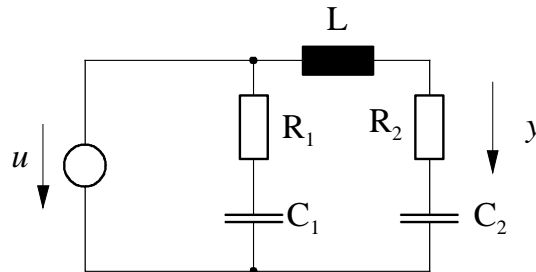
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	①	②	③	④	⑤
erreichbare Punkte	5	4	5	4	3
erreichte Punkte					

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer Spannungsquelle, einer Induktivität L , zwei Kapazitäten C_1 und C_2 und zwei Ohmschen Widerständen R_1 und R_2 . Die von der Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert. Mit y wird die Spannung am Widerstand R_2 bezeichnet.



Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf.

- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form $\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u$, $y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + du$.

Für bestimmte Parameterwerte kann das mathematische Modell wie folgt dargestellt werden:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -1 & 0 & 0 \\ 0 & -2 & -1 \\ 0 & 1 & 0 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \end{bmatrix} u, \quad y = [0 \quad 2 \quad 0] \mathbf{x}.$$

- b) Zeichnen Sie ein Strukturbild des gegebenen mathematischen Modells.
- c) Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion $G(s) = \left. \frac{y(s)}{u(s)} \right|_{\mathbf{x}_0=0}$.

Aufgabe 2:

Gegeben sei folgendes System mit der Eingangsgröße u , der Ausgangsgröße y und dem Zustandsvektor \mathbf{x} :

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \begin{bmatrix} 2 \\ 2 \end{bmatrix} u, \quad y = [0 \quad 1] \mathbf{x}$$

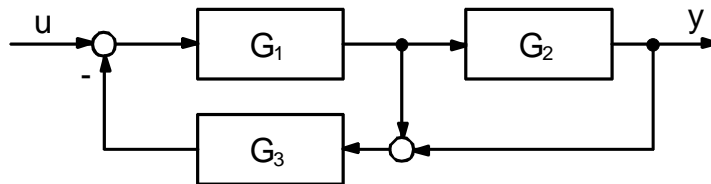
Die zugehörige Transitionsmatrix lautet:

$$\Phi(t) = \begin{bmatrix} e^t & -e^t + e^{-2t} \\ 0 & e^{-2t} \end{bmatrix}.$$

- a) Bestimmen Sie die Inverse $\Phi^{-1}(t)$ der Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- b) Bestimmen Sie die Systemmatrix \mathbf{A} .
- c) Ist das System asymptotisch stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*
- d) Ist das System BIBO-stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung mit Hilfe der Gewichtsfunktion an!*

Aufgabe 3:

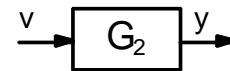
Gegeben sei folgende Zusammenschaltung von drei *zeitdiskreten* Teilsystemen mit den Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$. Fassen Sie diese als ein Gesamtsystem mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf:



- a) Ermitteln Sie die Übertragungsfunktion $T(z) = \left. \frac{y(z)}{u(z)} \right|_{x_0=0}$ in Abhängigkeit der drei Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$.

- b) Das Eingangs-Ausgangs-Verhalten des 2. Teilsystems wird beschrieben durch die Differenzgleichung:

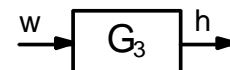
$$y_{i+1} + y_i = v_{i+1} - v_i.$$



Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion $G_2(z) = \left. \frac{y(z)}{v(z)} \right|_{x_0=0}$.

- c) In einem Labor wurde die *Sprungantwort* des 3. Teilsystems gemessen:

$$h_i = \frac{1}{5} [\sigma_i - (-4)^i] \quad \text{für } w_i = \sigma_i$$



Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion $G_3(z) = \left. \frac{h(z)}{w(z)} \right|_{x_0=0}$.

- d) Die Übertragungsfunktion des Gesamtsystems $T(z)$ sei mit

$$T(z) = -\frac{1}{2} \frac{(z-1)(z+4)}{z^2 + 4z + 4}$$

gegeben. Ist das Gesamtsystem $T(z)$ BIBO-stabil? *Geben Sie eine mathematische Begründung an!*

Aufgabe 4:

Gegeben sei das freie System

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x}.$$

Ausgehend von einem speziellen Anfangszustand $\mathbf{x}(0)$ wurde die zugehörige Lösung $\mathbf{x}(t)$ ermittelt:

$$\mathbf{x}(t) = \begin{bmatrix} e^{-t} - 2e^{4t} \\ 4e^{4t} + 3e^{-t} \end{bmatrix}$$

- Bestimmen Sie den Anfangszustand $\mathbf{x}(0)$.
- Ermitteln Sie die Dynamikmatrix \mathbf{A} des mathematischen Modells.
- Bestimmen Sie die zugehörige Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- Skizzieren Sie in der Zustandsebene den Verlauf der Trajektorien (*mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t*) für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 3 \\ -1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 1 \\ 3 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 0 \\ -5 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 5:

Gegeben sei ein mathematisches Modell mit der Eingangsgröße u , der Ausgangsgröße y und dem Zustandsvektor \mathbf{x} der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} 0 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 1 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 1 \\ -1 & -1 & -a & -2 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 0 \\ 3 \end{bmatrix} u \quad \text{und} \quad y = [0 \ 0 \ 0 \ 1] \mathbf{x}.$$

Geben Sie den größtmöglichen Wertebereich des reellen Parameters a so an, dass das Modell die BIBO-Eigenschaft besitzt.

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 05. 07. 2013

Name / Vorname(n):

Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen:

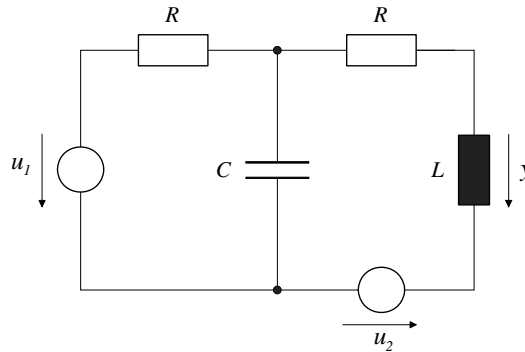
ja

nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	5	5	5	6
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie das folgende ideale elektrische Netzwerk bestehend aus zwei Ohmschen Widerständen (R), einer Kapazität (C) und einer Induktivität (L). Die von den zwei Spannungsquellen gelieferten Spannungen werden mit u_1 bzw. u_2 symbolisiert. Mit y bezeichnen wir die Spannung an der Induktivität L . Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit zwei Eingangsgrößen u_1 und u_2 sowie einer Ausgangsgröße y auf.



- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}_1 u_1 + \mathbf{b}_2 u_2 \quad y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + d_1 u_1 + d_2 u_2$$

Geben Sie die Systemdaten \mathbf{A} , \mathbf{b}_1 , \mathbf{b}_2 , \mathbf{c}^T , d_1 und d_2 an!

- b) Berechnen (!) Sie für die Eingangsgrößen

$$u_1(t) = u_{1,0} \sigma(t-2)$$

$$u_2(t) = u_{2,0} (1 - e^{-3t} \cos t) \sigma(t)$$

mit den konstanten, reellen Parametern $u_{1,0}$ und $u_{2,0}$ die Grenzwerte

$$\mathbf{x}_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} \mathbf{x}(t) \quad y_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} y(t).$$

Geben Sie eine mathematische Begründung für die Existenz der Grenzwerte an!

Aufgabe 2:

Von einem linearen und zeitinvarianten System zweiter Ordnung

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} \quad \text{mit } \mathbf{x}(0) = \mathbf{x}_0$$

ist bekannt, dass alle Eigenwerte der Systemmatrix \mathbf{A} die Gleichung $(s^3 - 4s)(s-3) = 0$ erfüllen. Allerdings sind nicht alle Lösungen dieser Gleichung auch Eigenwerte von \mathbf{A} ! In einem Laborversuch wurde außerdem für den Anfangszustand $\mathbf{x}_0 = [5 \ 3]^T$ der Grenzwert

$$\mathbf{x}_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} \mathbf{x}(t) = [3 \ 3]^T$$

beobachtet.

- a) Ist das System asymptotisch stabil? (Begründen Sie Ihre Antwort!)
 b) Bestimmen Sie die Transitionsmatrix $\Phi(t)$ und die Systemmatrix \mathbf{A} .

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 27. 09. 2013

Name / Vorname(n):

Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen:

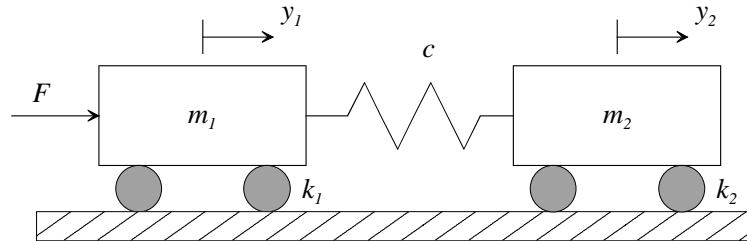
ja

nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	5	6	5	5
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes mechanische System zweier Massen m_1 und m_2 die durch eine „lineare“ Feder (Federkonstante c) miteinander verbunden sind:



Die Positionen y_1 und y_2 der Massen werden ausgehend vom entspannten Zustand der Feder gemessen. Auf die Masse m_1 wirken eine äußere Kraft F und eine geschwindigkeitsproportionale Reibkraft (Reibkonstante k_1). Auf die Masse m_2 wirkt ebenfalls eine geschwindigkeitsproportionale Reibkraft (Reibkonstante k_2). Fassen Sie den mechanischen Aufbau als ein System mit der Eingangsgröße F und der Ausgangsgröße $y = y_2$ auf.

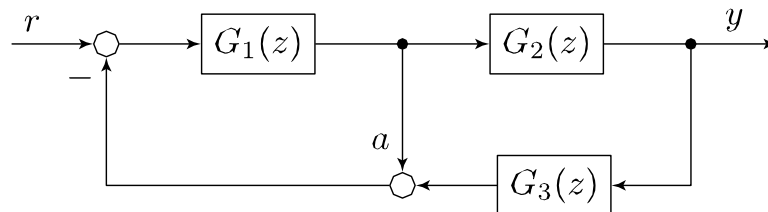
- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A} \mathbf{x} + \mathbf{b} F, \quad y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + d F.$$

- b) Zeichnen Sie das zu a) gehörige Strukturbild.

Aufgabe 2:

Gegeben sei eine Zusammenschaltung von drei zeitdiskreten Systemen mit den Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$:



- a) Ermitteln Sie die Übertragungsfunktionen

$$P(z) = \frac{a(z)}{r(z)} \quad \text{und} \quad T(z) = \frac{y(z)}{r(z)}$$

als Funktion von $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$.

Für die Übertragungsfunktionen $G_1(z)$, $G_2(z)$ und $G_3(z)$ gilt nun:

$$G_1(z) = \frac{z-1}{z+2} \quad G_2(z) = \frac{1}{2z-4} \quad G_3(z) = -4$$

- b) Zeigen Sie, dass für die Übertragungsfunktion $T(z) = \frac{1}{2} \frac{z-1}{z(2z-5)}$ gilt.

- c) Geben sie zu $T(z)$ ein dazugehöriges Zustandsraummodell folgender Form an:

$$\begin{aligned} \mathbf{x}_{i+1} &= \mathbf{A}_d \mathbf{x}_i + \mathbf{b}_d r_i \\ y_i &= \mathbf{c}_d^T \mathbf{x}_i + d_d r_i \end{aligned}$$

Aufgabe 3:

Gegeben sei ein lineares und zeitinvariantes System zweiter Ordnung:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u \quad y = [1 \quad -1]\mathbf{x} + du.$$

Die Transitionsmatrix des Systems hat die Form

$$\Phi(t) = \frac{1}{4} \begin{bmatrix} 3e^{5t} + \alpha_1 e^{-3t} & e^{5t} + \alpha_2 e^{-3t} \\ 3e^{5t} + \alpha_3 e^{-3t} & \alpha_4 e^{5t} + \alpha_5 e^{-3t} \end{bmatrix}$$

mit reellen Konstanten α_i ($i = 1, \dots, 5$).

- Ist das System asymptotisch stabil? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)
- Ermitteln Sie die Parameter α_i der Transitionsmatrix $\Phi(t)$ und die Systemmatrix \mathbf{A} .
- Können Sie trotz unbekannter Parameter \mathbf{b} und d eine Aussage über die BIBO-Stabilität des Systems treffen? (Begründen Sie Ihre Antwort!)
- Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien *des freien Systems* (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t) in der $x_1 - x_2$ -Ebene für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} -1 \\ 3 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 1 \\ 2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} -2 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 2 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 4:

Gegeben sei das System

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -2 & -\alpha & 0 \\ -3 & -1 & 0 \\ 0 & 0 & 2 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \\ 1 \end{bmatrix} u \quad y = [1 \quad 1 \quad 0]\mathbf{x}.$$

Hierbei ist α ein reeller Parameter.

- Wie ist die Übertragungsfunktion $G(s)$ eines linearen, zeitinvarianten Systems mit der Eingangsgröße u , der Ausgangsgröße y und dem Zustandsvektor \mathbf{x} allgemein definiert?
- Zeigen Sie, dass obiges System die Übertragungsfunktion

$$G(s) = \frac{s - \alpha + 2}{s^2 + 3s - 3\alpha + 2}$$

besitzt.

- Bestimmen Sie den größtmöglichen Wertebereich des Parameters α für den das System die BIBO-Eigenschaft besitzt.
- Ermitteln Sie für die Eingangsgröße

$$u(t) = 2 - \cos(t)$$

die *eingeschwungenen* Verläufe der Ausgangsgröße $y(t)$ und der dritten Zustandsgröße $x_3(t)$ für die Fälle

i) $\alpha = 0$

ii) $\alpha = 10$.